

Pressemitteilung

Wirtschaftlichkeit von Unternehmen stärken

Lokales Bündnis für Familien im Kreis Gütersloh informierte über einfache und effiziente Möglichkeiten betrieblich unterstützter Kinderbetreuung.

Eine adäquate Unterstützung im Bereich Kinderbetreuung muss nicht kompliziert sein und kann dem Unternehmen oft sogar Kosten ersparen, das ist die Kernaussage der Veranstaltung beim Gütersloher Unternehmen Hagedorn GmbH, bei der sich am Mittwoch Abend zahlreiche Unternehmer aus der Region über einfache aber effektive Möglichkeiten zur betrieblich unterstützten Kinderbetreuung informiert haben.

Aktuelle Studien belegen, dass flexible Kinderbetreuungsangebote einen wichtigen Beitrag zur Entlastung von Familien leisten und sich auch Kinder in solchen Betreuungssituationen wohlfühlen. Davon profitieren auch die Arbeitgeber, denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind motivierter, weniger stressbelastet und weniger abwesend.

Sofie Geisel vom Netzbüro „Erfolgsfaktor Familie“, einer Initiative der Bundesregierung mit dem Ziel, Ideen einer familienbewussten Unternehmensführung stärker in der Deutschen Wirtschaft zu verankern, gab den Teilnehmern einen ersten Überblick über sämtliche zur Verfügung stehende Möglichkeiten betrieblich unterstützter Kinderbetreuung. Ihr Fazit: „Gerade aus der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Kommunen können flexible Lösungen entstehen, die Betriebe wie Standorte attraktiver machen. Ich freue mich über die vielen positiven Entwicklungen und bin begeistert von den unkomplizierten aber effektiven Maßnahmen in den Betrieben in der Region, die ein Plus für alle Beteiligten sind.“

Im Fokus der Veranstaltung standen im Anschluss konkrete Beispiele und Modelle, wie Unternehmen ihre Beschäftigten bei der Kinderbetreuung unterstützen können. So machte man sich zunächst vor Ort ein Bild vom liebevoll gestalteten und eingerichteten Spielzimmer bei der Firma Hagedorn, das regelmäßig von den Mitarbeiterkindern genutzt wird und die zusätzlich von zwei Mitarbeiterinnen betreut und sogar bei Ihren Hausaufgaben unterstützt werden.

Die weiteren Beispiele reichten von der Gewährung des steuerfreien Kinderbetreuungszuschuss, der Möglichkeit, Kinder notfalls mit an den Arbeitsplatz zu nehmen bis zu einem eigenen Angebot zur Ferienbetreuung der Mitarbeiterkinder der Bertelsmann AG. Markus Bichokswi, Geschäftsführer des Gütersloher Autohauses Walkenhorst berichtete von den durch sein Unternehmen gesicherte Belegplätze beim der Kindertagestätte Adventure Kids. Das Unternehmen ermöglicht seinen Mitarbeitern durch die Buchung e von Plätzen deren Kinder betreuen zu lassen und profitiert zudem von Förderprogramm Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Matthias Nürnberger, Betriebsratsvorsitzender der medienfabrik Gütersloh, informierte über die Pläne seines Unternehmens, für die Mitarbeiterkinder, insbesondere im U3 Bereich, zukünftig Kinderbetreuung in Form von flexibler

Tagespflege bequem vor Ort anzubieten. „Dass die Umsetzung so einfach und kostengünstig ist, damit haben wir zunächst gar nicht gerechnet und wir sind dankbar für die ausführliche Information und Unterstützung seitens Frau Stöckl vom Lokalen Bündnis für Familie“, so Nürnberger begeistert. „Ursprünglich wollten wir nur unseren Mitarbeitern entgegenkommen, aber wenn man bedenkt dass mittlerweile für 90% der Arbeitnehmer mit Kindern Vereinbarkeit bei der Arbeitgeberwahl ebenso wichtig wie die Höhe des Gehaltes ist, schaffen wir uns zusätzlich einen eindeutigen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt. Viele Arbeitnehmer aus der Medienbranche werden es sich nun ganz bestimmt zweimal überlegen, ob sie eine Großstadt dem Standort Gütersloh als Arbeitsplatz und Wohnort vorziehen, denn hier gibt es keine lange Wartelisten für die Kinderbetreuung wie andernorts –und wir bieten sie sogar ‚in-house‘ und natürlich qualitativ hochwertig und flexibel schon für die Kleinsten an.“

Für diejenigen, die eine eigene Betreuungsform für die Mitarbeiterkinder schaffen wollen, existiert seit dem 1. September 2008 das Förderprogramm Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung, an dem alle Unternehmen teilnehmen können, die neue Betreuungsplätze für die Kleinkinder ihrer Beschäftigten schaffen – unabhängig von ihrer Größe. „Das Förderprogramm Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung fördert dieses Engagement durch eine Anschubfinanzierung. Es setzt Anreize für Unternehmen, zusätzliche Betreuungsplätze für Mitarbeiterkinder unter drei Jahren zu schaffen. Das Programm erstattet zwei Jahre lang 50 Prozent der zuwendungsfähigen Betriebskosten bis zu 6.000 Euro pro Platz und Jahr. Voraussetzung ist, dass es sich dabei um neue Betreuungsgruppen für Mitarbeiterkinder unter drei Jahren in bestehenden oder neuen Einrichtungen handelt,“ erläuterte Frauke Greven von der Servicestelle betriebliche Kinderbetreuung in Ihrem Kurzreferat.

„Familienfreundlichkeit stärkt eindeutig die Wirtschaftlichkeit von Unternehmen und wirkt dem Fachkräftemangel entgegen, dies wurde erst kürzlich erneut durch eine Studie der Prognos AG über die ‚Betriebswirtschaftlichen Effekte familienfreundlicher Maßnahmen‘ belegt“, so Carina Stöckl, die Koordinatorin des Lokalen Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh. „Im Fall betrieblich unterstützter Kinderbetreuung kann dies folgende positive Effekte haben: Wenn die Kinder gut betreut sind, stehen Eltern dem Unternehmen schneller und mit höheren Stundenkontingenten zur Verfügung. Auch bei einer zügigen Rückkehr der Eltern in das Unternehmen fällt der Fortbildungsaufwand geringer aus. Die familienbedingten Fehlzeiten werden verringert. Die Arbeitgeberattraktivität steigt, die Fluktuation von Mitarbeitern wird reduziert, damit sinkt der Rekrutierungsaufwand.“ Neben diesen quantifizierbaren Effekten, so Stöckl, gebe es auch weiche, qualitative Effekte: So werde die Arbeits- wie auch die Lebenszufriedenheit der Eltern positiv beeinflusst, die Bereitschaft und Möglichkeit von Eltern, Karriere zu machen, unterstützt; das Betriebsklima verbessert und die Bindung an das Unternehmen wesentlich gestärkt. Auch werde die Rekrutierung potenzieller Mitarbeiter über ein familienbewusstes Unternehmensimage erleichtert.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei:

Carina Stöckl
Lokales Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh
Pro Wirtschaft GT GmbH
Herzebrockerstr. 140
33334 Gütersloh
Tel: 05241/85 1092
Fax: 05241/85 31002
e-mail: carina.stoeckl@pro-wirtschaft-gt.
www.familienbuendnis-guetersloh.de